

SCHATTENTHEATER

Vagantei Erhardt



Bydlo –Der Ochsenkarren

Bilder einer Ausstellung

Interpretationen der Musik M. Mussorgskys in Schatten und Licht

Anlässlich ihres 20-jährigen Bühnenjubiläums inszenierte die Vagantei Erhardt einen „Ausstellungsbesuch“ besonderer Art: Mussorgskys berühmte Komposition „Bilder einer Ausstellung“ als Schatten- und Lichttheater. Auf einem Großspielschirm erzeugen Figuren, Objekte und Menschen Bildimpressionen von naturalistisch bis impressionistisch, von real bis abstrakt, abgestimmt auf den Charakter des Bildes und die Interpretation der Musik. Neben dem von Prof. Klug gespielten Klavierpart und Ravels Orchesterfassung im ersten Teil sind in einem zweiten Durchgang u. a. Tomitas elektronische Interpretationen und die Jazzbearbeitung aus Thewes „Undertone Projekt“ zu hören. Es erwartet Sie ein „Spektakel“!

Die Inszenierung ist auch als Projektion im Außenbereich (z.B. auf Gebäude) einsetzbar.

Pressestimmen:

„Das Schattentheater Vagantei Erhardt um seinen Leiter Frieder Paasche schaffte es mit Bravour die komplexen Klangbilder in ausdrucksstarke Schattenbilder umzusetzen. Kaum zu beschreiben die Vielfältigkeit der auf und abblendenden Schattenrisse und – Figuren.“
(Elbe Jeetzel Zeitung)

„Aber nicht nur Nostalgiker können in dem genau abgezielten, mit viel Liebe vorbereiteten und ausgeführten Schattenspiel eine grafische Kunstform entdecken, die reichlich Ausdrucksmöglichkeiten bietet, ästhetische Herausforderung und eine echte Alternative zur ewigen Raserei heutiger Trickorgien.“

(Hannoversche Allgemeine)

„Das Publikum war begeistert vom Ernst und Humor der Inszenierung.“

„Man muß es gesehen haben.“

(das andere Theater)

„Licht und Farben, handwerkliche Präzision und zwanzig Jahre Erfahrung zeichnen das Ensemble aus.“

(NDR-Fernsehbeitrag DAS)

„Mit unterschiedlichen Lichtquellen wird gearbeitet, mit Punktstrahlern, Tageslichtprojektoren, Diaprojektoren, Scheinwerfern, Handlampen und mit einem Beamer. Nicht nur die Figuren, auch Objekte und Menschen werden auf die Leinwand projiziert: spannend.“

(Peiner Allgemeine)

Ein letzter großer Höhepunkt bot sich den Festgästen dann ab 23 Uhr auf dem Marktplatz, wo das Schattentheater Vagantei Erhardt zur Musik von Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“ überdimensionale Hexen, Gnome und andere Fabelwesen an den Turm der Stiftskirche projizierte“

(Rheinpfalz)

Schattentheater Vagantei Erhardt Hannover eV.

31275 Lehrte Dianastraße 9 Tel.: 05175/5186 Fax: 05175/7542 www.vagantei-erhardt.de